

Dienst mit neuer Ausrüstung gestartet

Gumbertus-Stiftung unterstützt Sanitätsdienst der Wirtschaftsschule

DINKELSBÜHL (pm/bj) - Der Sanitätsdienst an der Dinkelstübler Wirtschaftsschule ist dank einer Spende jetzt auch in Sachen Ausrüstung gut aufgestellt. Finanzielle Unterstützung kam von der Ansbacher St.-Gumbertus-Stiftung.

Im vergangenen Schuljahr war an der Wirtschaftsschule Dinkelstühl erstmals ein Sanitätsdienst eingerichtet worden. Nach einer erfolgreichen Erste-Hilfe-Schulung durch das Rote Kreuz wurden im Sommer auch schon einige Einsätze gemeistert, beispielsweise bei einem Fußballturnier. Im neuen Schuljahr gehören der Gruppe acht Schülerinnen und Schüler an, welche von Lehrerin Sieglinde Eiber betreut werden. Karolinez Bundschuh, Vorstands-

mitglied der Ansbacher St.-Gumbertus-Stiftung, hatte bereits im Sommer dem örtlichen Schulleiter Andreas Wedler finanzielle Unterstützung für den Schulsanitätsdienst zugesagt. Für die nun von der Ansbacher Stiftung überwiesenen 410 Euro konnten zehn Warnwesten mit Aufdruck „Schulsanitätsdienst der Wirtschaftsschule Dinkelstühl“ und ein digitales Blutdruckmessgerät angeschafft werden. Geld war dadurch auch für die Ausbildung neuer Schulsanitäter übrig.

Durch die einheitlichen Warnwesten seien die Sanitäter nun bei Veranstaltungen gut für andere Schüler und Lehrkräfte erkennbar, hieß es vonseiten der Schulleitung. Die jungen Leute könnten überdies auf verlässliche Technik zurückgreifen.



Der Sanitätsdienst der Wirtschaftsschule startete neu ausgerüstet ins Unterrichtsjahr. Das Foto zeigt die Aktiven mit Schulleiter Andreas Wedler (links) und Betreuungslehrerin Sieglinde Eiber (rechts). Foto: Manuela Barkholz